

herz .

Mein Herzschlag dröhnt in meiner Brust,
hör' ihn die ganze Nacht,
denn statt zu schlafen lieg' ich wach
und denk', und denke nach.

Gedanken fließen zäh umher,
mein Kopf zu schwer zum Ruh'n.
Ich zitter leise, spür' die Angst,
ahn' nur, was sie will tun.

Dann plötzlich schreck' ich eiskalt hoch,
ein Licht, ein Ton - bin wach.
Der Schweiß vibriert zum Klingelton,
schau deine Worte nach.

Mein Herzschlag leis', mein Atem tief,
so ruhig war ich lang nicht mehr.
Als Antwort geb' ich nur zurück:
„Ich brauch' dich, brauch' dich sehr.“